

Erweiterung für die Sek II

Beitrag von „NRWLehrer“ vom 27. August 2007 16:00

Hi!

Ich würd gerne mal wissen ob hier schon jemand mal Erfahrung mit der Erweiterung von Sek. I auf Sek. II gemacht hat? Ich würd gern die Oberstufe für meine beiden Fächer Mathe / Deutsch noch aufstocken, weiss aber nicht so recht wie ich das am Besten anpacke. Gibts da in NRW überhaupt ne Möglichkeit, ohne gleich alles nochmal von vorne zu studieren? Auf den Webseiten von einigen Unis in der Umgebung hab ich schon recherchiert aber nichts wirklich passendes gefunden.

Nur zur Info: Ich bin schon im Schuldienst und müsste das ganze neben der Schule irgendwie hinkriegen (Ja ich weiss, das wird stressig :))

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 27. August 2007 16:58

Hi NRW Lehrer,

es ist nicht ganz leicht, neben z. B. einer vollen Stelle, dieses Ziel zu erreichen. Ich habe das - zwar vor vielen Jahren - in Angriff genommen. Es war sehr stressig und ich hatte das Pech, dass es Ev. Religionslehre als Fach für Sek I in meiner Stadt gab, ich für SekII aber an eine Hochschule in einer Nachbarstadt fahren musste, die 55 km entfernt liegt. Somit kam ich nach 6. Stunde Unterricht immer eine Viertelstunde zu spät, was der Prof tolerierte, weil er um mein Problem wusste. Wenn man Pech hat kann es sein, dass man eine neue Examensarbeit schreiben muss. Neben all dem läuft der Schulbetrieb, laufen die Korrekturen. Man muss sich alles sehr sorgfältig vorher überlegen. Es ist zu schaffen, aber den Bereich "Freizeit" gibt es in der Zeit so gut wie gar nicht mehr. Die Semesterveranstaltungen gehen in der Regel in die Sommerferien hinein, in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien laufen in der Regel Uni-Veranstaltungen usw. Andersherum (von Sek II auf Sek I) wäre es etwas einfacher.

Ich rate dir zu einer Studienberatung an einer Uni, die deine Fächer anbietet, zu gehen und dich eingehend beraten zu lassen.

Viel Erfolg für dein Vorhaben!

LG Lieselümpchen

Beitrag von „NRWLehrer“ vom 27. August 2007 17:10

Danke für die Antwort, das hört sich ja schon mal ganz gut an. Welchen Umfang an SWS musstest du denn nachstudieren und war es kein Problem, das du dein Ref ja nur für die Klassen 5-10 und eben nicht für die Oberstufe gemacht hast?

Was mir ein bisschen Sorge macht ist da insbesondere Mathe. In Deutsch ist es an der Uni an der ich damals studiert habe so, das die Sek I-Leute die gleichen Veranstaltungen machen wie die Sek II-Leute, die dann später nur ein paar zusätzliche Veranstaltungen machen müssen. Da kann man SekII natürlich prima nachmachen, in dem man die entsprechenden Veranstaltungen nachholt. Bei Mathe ist es aber so, dass die Sek II-Leute (bis auf die paar Didaktik-Seminare) komplett andere Vorlesungen haben als die SekI-Lehrämter. Thematisch ist zwar das meiste gleich aber für Sek II eben auf etwas höherem Anspruchsniveau als SekI. Ich weiss nun nicht wie das aussieht und fürchte nur, wenn die Uni sich absolut querstellt, dass ich in Mathe keine einzige Veranstaltung angerechnet bekomme. Naja und dann gibts ja noch die Frage der Studienordnung. Ich hab damals SekI studiert, inzwischen ist ja alles BA/MA mit zum Teil ganz anderen Anforderungen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 27. August 2007 17:46

Hallo NRWLehrer!

Da ich ein ähnliches Vorhaben mit Musik von Sek I auf Sek II habe, kann ich Dir folgendes berichten:

Ich habe mit dem Staatlichen Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen telefoniert und denen die Situation geschildert. Da die Lehramtsstudiengänge jetzt umgestellt wurden, müsstest Du sozusagen in der Schiene Lehramt Gy/Ge studieren. Die tatsächlich noch zu erbringenden Studienleistungen musst Du mit den Geschäftsführern der beiden Fachbereiche abklären, die sich dann wiederum mit dem Prüfungsamt und Dir an einen Tisch setzen, um die genauen Modalitäten zu klären. Natürlich wird Dir das eine oder andere angerechnet werden. Zum einen wird erklärt, wieviele SWS Du formal noch machen musst und welche Pflichtscheine bzw. Teilprüfungen Du noch machen musst, bevor Du dann die Erweiterungsprüfung ablegen kannst, die sich dann auf die Fachwissenschaft und die Fachdidaktik erstreckt, wobei Dir auch hier ggf. etwas erlassen wird.

Das muss ich jetzt aber für Musik auch erst einmal mit dem zuständigen Dekan des Bereichs Lehramt der Hochschule klären.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 27. August 2007 17:46

Da du ja nach der alten Ordnung (wie sich das anhört!) studiert hast, meine ich, dass du das Zusatzstudium, also das Aufstocken, auch nach der alten Ordnung machen kannst. Aber, wie schon in meiner ersten Antwort gesagt, solltest du dich hierzu beraten lassen, einen Professor fragen, der Dekan kann dir deine Fragen sicher beantworten. Du musst dir deine alten Studienleistungen anerkennen lassen und - was ganz wichtig ist - die Examensarbeit auch. Wenn das geschehen ist, dann musst du ausloten, welche Veranstaltungen von der zeitlichen Seite her überhaupt nur möglich sind (Nachmittags- bzw. Abendveranstaltungen, Blockveranstaltungen z. B. in deinen Ferien etc.). Danach solltest du dann einen Plan aufstellen und versuchen, diesen systematisch abzuarbeiten. Den Versuch ist es allemal wert und aufhören kannst du immer. Dieses Wissen hat zum Beispiel mich beflogen mich durchzuziehen.

Also nochmals - viel Erfolg und viel Kraft!
LG Lieselümpchen

Beitrag von „NRWLehrer“ vom 27. August 2007 20:24

Ja, ich werd mich mal erkundigen, wäre ja ganz schön wenn es klappt! Danke für die Tipps auf jedenfall

Ig NRWLehrer